

# Dreck und Müll in der Schule

**Beitrag von „Hannelotti“ vom 31. Dezember 2018 13:18**

Also an der BBS ist es sehr unterschiedlich. Manche Klassen brüten den ganzen Tag in Bergen von selbstgemachtem Müll. Manche räumen selbstverständlich ihren Mist weg. Meine Beobachtungen:

Möglichkeit A - es gibt einen ordnungsdienst für jede Woche. Diese Personen fehlen häufig. Bei nachfrage, wer denn nun die aufgabe übernimmt, gibts eisernes schweigen oder laute Verweigerung.

Möglichkeit B: Ansage, jeder räumt jetzt seinen kram selbst weg, vorher verlässt keiner den Raum. Funktioniert unter jammern und meckern mit einiger Zeitverzögerung, die mich dann selbst nervt.

Möglichkeit C: Ich suche mit einfach jemanden aus, den ich zum putzen verdonner. Dann sag ich "Kevin, alle Stühle hoch und Chantal, Besen in die Hand und los gehts!". Funktioniert in der Regel prima. Manchmal wähle ich dazu gerne Leute aus, die mich am jeweiligen Tag genervt haben. Kein transparentes, pädagogisch wertvolles System, aber geht schnell und ohne viel murren.

Möglichkeit D: ich hebe demonstrativ etwas von dem Müll auf und bringe ihn zum Eimer. In aller Regel beteiligen sich die meisten sus dann kommentarlos von selbst am aufräumen und übernehmen es, weil sie sich dann doch komisch vorkommen, wenn sie mit eigenen Augen sehen, dass jemand anders ihren Müll aufsammelt. Einsicht kommt dabei sehr schnell auf inklusive der Erkenntnis, dass es ja schon ziemlich "assi" ist, so ein Schlachtfeld anderen zu hinterlassen.

Ich wähle idR Möglichkeit D, weil diese meiner Meinung nach am nachhaltigsten ist. Möglichkeit C wähle ich auch häufig in Klassen, deren sozialkompetenz so schwach ausgeprägt ist, dass es ihnen wirklich wurscht ist, ob andere das wegräumen.

Keine Ahnung wie die von mir genannten Möglichkeiten bei jüngeren sus funktionieren. Ein Satz, den ich meinen Müll-Klassen auch gerne sage ist folgender: "Wow, wenn die anderen Klassen eure Hinterlassenschaften sehen, dann denken die auch, dass hier wieder die allerletzten, versifften Vollassis waren. Da wollen wir mal hoffen, dass sie nicht auf den raumbelegungsplan an der Tür schauen, wo euer Klassenkürzel draufsteht." 😈 Pädagogisch wohl auch eher ein Mittel aus dem Schwarzbuch, aber effektiv. Wenns um die Selbstdarstellung vor anderen Klassen geht, dann gibt man sich schon mal mehr Mühe. Gerade die spätpubertären Mädels, die so viel wert auf Kosmetik und Sauberkeit legen 😊